



und Hans-Peter von Siebenthal präsentieren

Original böhmische Blasmusik

22. Internationales Blasmusikfestival

„KUBEŠOVA SOBĚSLAV“

16./17. JULI 2016

Samstag 16. Juli 2016

Durch das Programm führen **Karel Hegner und Martin Hlaváček.**

Sonntag 17. Juli 2016

Durch das Programm führen **Kateřina Hálová und Blanka Tůmová.**

Kateřina Hálová

Ich komme ursprünglich aus Marienbad. Mein Weg führte mich nach dem Abitur weiter nach Budweis. Da studierte ich an der Pädagogischen Fakultät der Südböhmischen Universität. Es folgten drei Jahre in Prag, in denen ich das Fach Dramatische Kunst und Moderieren an der Höheren Fachschule für Schauspiel studierte. Zurzeit bin ich aber in erster Linie Mama. Vor der Mutterschaft konnten Sie mich im Tschechischen Rundfunk Budweis, in der Morgen- oder Nachmittagsendung, im Magazin „Wir mögen Tiere“ hören und ich führte die Zuhörer auch durch die Sendung musikalischer Glückwünsche „Melodien des Vorabends“ oder die Sendung „Blasmusiklieder für gute Laune“. Ich mag Blasmusik und widme ihr auch meine Freizeit. Bisher führte meine Laufbahn durch verschiedene Musikgruppen. Ich war Mitglied des Chors der Südböhmischen Universität, singe Chansons, seit mehreren Jahren singe ich regelmässig mit dem weiblichen Vokalgesangsensemble Kvintetky. Momentan bin ich vor allem als Sängerin der südböhmischen Podhoranka aktiv. Als Komparse arbeite ich mit dem Südböhmischen Theater in Budweis zusammen. Das Theater und der Gesang gehören zu meinem Leben genauso wie meine geliebte Familie und Traumberuf.

Ein Fest – drei Jubilare

Das heurige Internationale Blasmusikfestival „Kubešova Soběslav“ steht ganz unter dem Zeichen von drei Jubilaren, deren Wirken und Arbeit eng mit dem Schaffen des Komponisten Ladislav Kubeš zusammen hängt: **Jan Lipold**, **Jaroslav Zeman** und **Miloň Čepelka**. Sie kannten Ladislav Kubeš persönlich und wurden von der herausragenden Persönlichkeit dieses großen Komponisten aus Südböhmen geprägt.

Jan Lipold feiert heuer seinen 75. Geburtstag. „Mein musikalisches Schaffen wurde durch die langjährige Freundschaft mit dem namhaften südböhmischen Komponisten Ladislav Kubeš beeinflusst“, sagt er heute voller Bewunderung. „Ich besuchte ihn oft und konsultierte ihn bei meinen ersten Kompositionen. Immer wieder hat er sich für mich Zeit genommen, mich aufopferungsvoll beraten und mir immer geholfen. Er stellt für mich immer noch eine große musikalische Autorität dar.“ Schöner kann man die Bewunderung dieses Meisters aus Südböhmen nicht zusammenfassen.

Jaroslav Zeman feiert heuer seinen 80. Geburtstag. So wie Ladislav Kubeš war auch er in der Militärmusik aktiv. Zeman beendete seine berufliche Laufbahn als Direktor des Militärkonservatoriums in Roudnice nad Labem (Raudnitz an der Elbe). In seinem Ruhestand intensivierte er die Zusammenarbeit mit der Kapelle VESELKA unter der Leitung von Ladislav Kubeš jun. Für diese Kapelle arrangiert er viele Solostücke für kleine Besetzungen.

Miloň Čepelka, der heuer ebenfalls seinen 80. Geburtstag feiert, wurde als Schauspieler, Redakteur und Textautor im ganzen Land bekannt. Für einige CD-Produktionen der Kapelle VESELKA schrieb er viele Texte. Besonders erwähnenswert ist jedoch sein Mitwirken an der Biografie von Ladislav Kubeš „Meine böhmische Heimat“.

Die Jubilare Jan Lipold, Jaroslav Zeman und Miloň Čepelka werden beim 22. Internationalen Blasmusikfestival „Kubešova Soběslav“ am 16. und 17. Juli 2016 für ihr Lebenswerk entsprechend geehrt werden. Denn sie tragen mit ihrer Arbeit den Geist des großen Komponisten Ladislav Kubeš weiter.

Jaroslav Zeman (1936)

Er wurde am 6. April 1936 in Horní Chvatliny bei Kolín geboren und war als Baritonspieler und Posaunist in verschiedenen Militärkapellen tätig. Nach dem Studium am Prager Konservatorium leitete er die Militärkapelle in Písek und dann die Zentralmilitärmusik der Tschechischen Republik in Prag. Von 1989 bis zu seinem Ruhestand wirkte er als Direktor des Militärkonservatoriums in Raudnitz an der Elbe (Roudnice nad Labem). Er bearbeitete und arrangierte ca. 300 Kompositionen klassischer sowie zeitgenössischer Autoren, außerdem komponierte er circa 50 Werke auf dem Gebiet der Blasmusik. Seit einiger Zeit arbeitet er sehr eng mit der Blaskapelle Veselka zusammen. Er arrangiert Solostücke für kleine Besetzungen (z.B. Erinnerung an Zirkus Renz, Hummelflug u.v.a.)

Miloň Čepelka (1936)

Miloň Čepelka studierte an der Prager Universität Literatur. Er arbeitete als Lehrer und nach 1990 als Redakteur und Moderator im Tschechischen Rundfunk sowie als erfolgreicher Textautor für Blasmusikkompositionen. Er ist auch Autor mehrerer Gedichtesammlungen, Kurzgeschichten, Hörspiele und TV-Drehbücher. Zudem ist er seit mehr als 60 Jahren ein sehr populärer Schauspieler am beliebten "Divadlo Jára Cimrmana" Theater in Prag. Für die CD-Produktionen der Kapelle VESELKA schrieb er einige Texte: "Komm mit mir, Marjanko" (zu seinem 65. Geburtstag) und "Freunde" (zu seinem 70. Geburtstag).

Jan Lipold (1941)

Er wurde am 23. August 1941 in der Gemeinde Stříbřec, unweit von Třeboň (Wittingau) geboren, wo er noch bis heute lebt. Als Tenor – und Posaunenspieler war er in zahlreichen Kapellen aktiv. 1968 wurde er Kapellmeister der Blaskapelle Lásenička, später leitete er die Kapelle Vajgarka in Jindřichův Hradec (Neuhaus), wo er gleichzeitig auch 17 Jahre lang das Große Blasorchester der Stadt Jindřichův Hradec leitete. In den letzten Jahren spielt er Posaune in der Blaskapelle Třeboňská 12. Für diese Kapelle schrieb und arrangierte er zahlreiche Kompositionen, die kontinuierlich vom Tschechischen Rundfunk, Sender České Budějovice, aufgenommen wurden. Durch die Vermittlung des Musikverlags Kubeš standen auch viele Titel auf dem Programm diverser Fernsehsendungen. Im Jahre 1996 beendete er seine Tätigkeit in Třeboňská 12 und beschäftigt sich seitdem nur mit dem Komponieren. Dazu Jan Lipold: "Mein musikalisches Schaffen wurde durch die langjährige Freundschaft mit dem namhaften südböhmischen Komponisten Ladislav Kubeš sen. beeinflusst. Seine Invention und insbesondere sein Gefühl für südböhmische Melodien (ich nenne es südböhmisches Herz) haben mich wortwörtlich verzaubert. Ich besuchte ihn oft und konsultierte ihn bei meinen ersten Kompositionen. Immerwieder, und dies ist unter Komponisten meist nicht üblich, hat er sich für mich Zeit genommen, mich aufopferungsvoll beraten und mir immer geholfen. Er stellt für mich immer noch eine große musikalische Autorität dar." Die erste Komposition von Jan Lipold, die im Rundfunk aufgenommen wurde, ist die Polka "Za lesíčkem" (Hinter dem Wald). 1971 wurde sie im Prager Rundfunk von der damals populären Blaskapelle Zlatá muzika unter der Leitung von Jiří Eliášek aufgenommen. Dann folgte die Zusammenarbeit mit den südböhmischen Blaskapellen Budvarka, Iglovanka, Skalačka, Podhoranka aus Trhové Sviny, Vlachovka und vielen anderen. 1995 siegte er mit der Komposition "Regent-Polka", gespielt von Budvarka, in der nationalen Runde des Komponistenwettbewerbs "Polkafest". Heute arbeitet er überwiegend für den Musikverlag Kubeš und die Blaskapelle Veselka. Jan Lipold hat insgesamt fast 100 Kompositionen geschrieben und bearbeitet. Von den Texten schätzt er vor allem die Zusammenarbeit mit Zdeněk Beneš. Jan

Lipold sagte über sich selbst: "Ich bin ein einfacher Dorfmensch, der gewöhnt ist, in keinen Wolkenregionen zu schweben. Ich leide nicht an Eitelkeit oder Neid und kann mich über Erfolge meiner Kollegen und Freunde aufrichtig freuen."

BABOUCI, Kapellmeister Petr Shýbal

Babouci ist die älteste südböhmische Blaskapelle. Diese einmalige Kapelle wurde schon im Jahre 1868 in Němčice bei Netolice gegründet, wo sie bis heute zu Hause ist. Seit 1968 steht sie unter der Leitung des Tenorhornisten Václav Rožboud, der von 1948 bis 1999 in der Kapelle mitspielte. Hut ab vor einer solchen Musikantentreue. Die Stärke dieser Kapelle liegt in ihrem Musikstil, dem sie seit 148 Jahren treu geblieben ist, ohne Sänger und Sängerinnen, so wie man im letzten Jahrhundert musiziert hat. Auf diese Weise hat die Blaskapelle als einzige in der Tschechischen Republik ein kulturelles Erbe gerettet, das man auf den ersten Blick gar nicht zu schätzen weiß. Für den Kubeš Musikverlag hat die Kapelle 12 Tonträger CD/MC und 2 DVD produziert. Am Kubeš-Festival 2007 erhielt BABOUCI „PLATIN“ für die Production TEN NĚMČICKEJ KOSTELÍČEK und GOLD für AŽ POMAŠÍRUJEM vom Kubeš-Verlag. Die gesamten Produktionen von der Kapelle sind am Verkaufstand „Kubeš“ erhältlich.

BOŽEJÁCI, Kapellmeister Pavel Skalník

In Gegenwart leitet die Kapelle der Trompetist Pavel Skalník. Die Kapelle ist trotz des Gründungsjahres sehr jung, der Altersdurchschnitt ist 30 Jahre. Die Kapelle Božejáci spielt auf Bällen, Partys, Konzerten und Festspielen, und das nicht nur in Südböhmen und in Böhmischem-Mährischen Höhen, sondern auch in weiter und breiter Umgebung. Das Repertoire der Kapelle beträgt Stücke für Blasmusik, aber auch Bearbeitungen derzeitiger Populärlieder. Die Kapelle arbeitet mit Josef Zíma zusammen und mit diesem populären Sänger, als Gast, hat sie schon einige erfolgreiche Konzerte absolviert. In Hinblick darauf, dass BOŽEJÁCI eine der ältesten Feuerwehrblasmusiks sind, arbeiten sie auch mit den Feuerwehr der Tschechischen Republik zusammen und sie beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung des Gansstaatlichen Treffens von Feuerwehrblaskapellen, das jedes Jahr im August in Pelhřimov stattfindet. Derzeitiger Repertoire der Kapelle ist von Werken aller Genres gebildet, von der Blasmusik aber auch von der Bearbeitungen derzeitiger Populärlieder.

DUBŇANKA, Kapellmeister Petr Kadaňka

„Dubnanka“ ist eine echte mährische Blaskapelle aus Dolni Dubnany bei Mährisch Krumlov. Diese Kapelle spielt seit 1981 bei Konzerten, Festivals, Weinfesten, Bällen sowie auch bei vielen anderen Gelegenheiten, daheim und auch im Ausland. „Dubnanka“ besteht aus 16 Musikerinnen und Musikern. Es singen Anna Vybiralova, Tereza Moudra und Jiri Sobol. Dirigent ist Petr Kadaňka. Ihren musikalischen Charakter verdankt unsere Blaskapelle der

Zusammenarbeit mit dem fantastischen Musiker, Komponisten und Pädagogen Bohumir Kamenik. Die heutige Gestalt der Blaskapelle „Dubnanka“ formt durch seine musikalische Leitung der junge talentierte Trompeter Ondrej Jurceka aus Brünn / Südmähren. „Dubnanka“ hat in der Zeit ihres Bestehens schon viele Auszeichnungen erhalten. Zu deren Bedeutendsten gehört der Preis „Sympathie der Zuschauer“ aus dem Wettbewerb für Blaskapellen in der Tschechischen Republik: „Goldenes Flügelhorn 2010“. Das Motto von „Dubnanka“ heißt: „Freude mit Freunden...“! Es ist für uns nicht nur ein Spruch, sondern er hat auch große Bedeutung und ist unser Ziel. Begeisterung, gute Laune und Freude an unserer Musik ist das, was uns anspricht und nach vorne treibt. Wir möchten Sie alle auf diesem Weg mitnehmen. Wir glauben und hoffen, dass unsere Lieder Ihnen gute Laune bringen und Sie den Alltag vergessen lassen. Verbringen Sie mit uns schöne und fröhliche Momente und Stunden, getreu unserem Motto: „Freude mit Freunden...“.

EULACH MUSIKANTEN, *Kapellmeister Arnold Schmid, (Schweiz)*

Die Blaskapelle Eulach Musikanten wurde 1986 im idyllischen Städtchen Elgg ZH gegründet. Heute befindet sich das Domizil 10 km westlich von Elgg, aber noch immer am Fluss Eulach gelegen, in der Stadt Winterthur. Die dreizehn MusikantenInnen aus der näheren und weiteren Umgebung von Winterthur haben sich zum Ziel gesetzt, die böhmische und mährische Literatur originalgetreu wiederzugeben. Seit vielen Jahren verbindet die Eulach Musikanten eine sehr freundschaftliche und herzliche Beziehung zu der südböhmischen Blaskapelle Veselka und deren Leiter Ladislav Kubeš. Diese Beziehung hat es ermöglicht, dass die Eulach Musikanten bereits zum 5. Mal seit 1996 am Internationalen Kubeš - Festival in Soběslav (Südböhmen) teilnehmen durften. Nicht zuletzt dank den Eulach Musikanten hat das Kubeš-Festival in Soběslav (Südböhmen) einen so hohen Stellenwert erreicht. Auf Einladung der Blaskapelle Krajanka durften die Eulach Musikanten 2013 am etablierten "Hraj kapelo, Hraj" Festival in Prag aufspielen. Die Eulach Musikanten haben sich im In- und Ausland bei verschiedenen Konzerten und Blaskapellentreffen sowie in Radio- und Fernsehsendungen bewährt und viele begeisterte Zuhörer gewonnen. Zahlreiche tolle Konzerte im In – und Ausland, eine grosse und treue Fangemeinde sowie unser Kapellmeister Arnold Schmid sind Garant für immer neue, musikalische Höhenflüge. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Arnold Schmid, Wila, war es uns möglich, bereits den 5. Tonträger mit dem Titel "Solistenträume" zu produzieren.

Am Motto der Eulach Musikanten hat sich seit der Gründung nichts geändert und lautet:
Blasmusik ist Volksmusik, und Volksmusik ist für jedermann - Musik, die von Herzen kommt und Zugang zu den Herzen finden soll !

GEROLD'S MUSIKVAGABUNDEN, *Hugo Lang, Organisator, (Schweiz)*

Einige Eckpfeiler der Kapelle Gerold's Musikvagabunden.

Gerold's Musikvagabunden wurden im März 2012 von Gerold Leuthold und Hugo Lang ins Leben gerufen. Gerold Leuthold lies seine sehr guten Beziehungen spielen und konnte dadurch exzellente Musiker ins Boot ziehen. Weil diese Musiker aus allen Himmelsrichtungen der Schweiz und dem nahen Ausland kommen ist auch der Name Gerold's Musikvagabunden entstanden. Mit dem nötigen Ernst, aber auch dem unbedingten Spass, hat es unser Bandleader verstanden, aus den guten Musikern eine eingeschweisste Formation zu bilden. Unser Repertoire besteht nicht nur aus Böhmischem und Mährischen Stücken. Nein wir spielen eine breite Palette von Timo Dellweg, dem Schweizer Komponist Carlo Brunner bis hin zu Musical- und Schlagermelodien. Natürlich spielen wir auch typische Schweizer Musik, haben wir doch einen Ländlerkönig mit der Auszeichnung „goldener Violine“ als Musiker in unseren Reihen. Trotz unseren jungen Jahren haben wir es bereits auf erfolgreiche Bühnen geschafft. Nun freuen wir uns, beim Kubeš Festival dabei sein zu können und das hochstehende Niveau unter Beweis zu stellen.

Eure Gerold's Musikvagabunden (gerolds-mv.com)

Hugo Lang Organisator.

GROßES BLASORCHESTER "KOLÍN-DOLNÍ CHVATLINY"

Kapellmeister Vladimír Zeman

Das Orchester feierte im letzten Jahr das 110. Gründungsjubiläum. Ab dem Jahre 1937 dirigierte das Orchester Jan Zeman aus Horní Chvatliny. Seit 1956 ist der Orchesterbetreiber Die Öffentliche Feuerwache Kolín und der Sohn von Herrn Jan Zeman, Vladimír, ist Kapellmeister geworden. Im Jahre 1961 wird Jan Chromes zum künstlerischen Orchesterleiter. Das Orchester ist zu einem zivilen Spitzenblasorchester in unserem Land geworden. Seit der 60-er Jahre gab das Orchester zahlreiche Konzerte auf der ganzen Welt und gewann Musikwettbewerbe im In- und Ausland. Das Orchester und die František Kmoch Stadtmusik gründeten gemeinsam das Festival Kmochův Kolín. Im Jahre 1977 ist der künstlerische Orchesterleiter Herr Jaroslav Zeman (Dirigent, Komponist, Arrangeur) geworden, der im Amt bis zum Jahre 2008 blieb. Seit 1977 bis zum Jahre 2000 ist der Orchesterbetreiber das Föderale Verbindungsministerium, später Telecom. Nach dem Tod von Vladimír Zeman im Jahre 1995 ist sein Sohn Vladimír Kapellmeister geworden, er blieb bereits 20 Jahre im Amt. Der derzeitige Betreiber ist die Gemeinde Dolní Chvatliny, der künstlerische Musikleiter ist der Pädagoge und Arrangeur Herr Josef Šťastný.

JIŽANI, Kapellmeister Miroslav Dvořák

Südböhmische Blasmusik mit dem berühmten südländischen Temperament – das ist die Kapelle Jižani. Diese aus jungen professionellen Musikanten bestehende Kapelle gehört unumstritten zu unseren besten Blasorchestern.

Gewinner des 20. Jubiläumsjahrgangs des Wettbewerbs Goldenes Flügelhorn 2012, Republikmeister der Blasmusikkapellen für 2012 und Besitzer der Silbermedaille für den zweiten Platz in der 14. Europameisterschaft von tschechischen und mährischen Blasmusikkapellen Ehningen 2013 – auch das ist die Kapelle Jižani. Ihre Zuhörer treffen sie regelmäßig an den Blasmusikfestivals und an bedeutenden Kulturveranstaltungen in ganz Tschechien und in Mähren. Man hört sie regelmäßig an den Wellen der Rundfunkstation Český rozhlas sowie an den Bildschirmen der Fernsehstationen von Česká televize und Šlágr TV. Die Titel Jižani, Cikánka v nadná, Vánoce s Jižany, Jihem Čech a Moravy, Cestička k Mayrovce an fünf CDs rühmen nicht nur tschechische und mährische Blasmusik, sondern auch weitere Musikgenres von Swing über Pop bis zu tschechischen sowie weltbekannten Musicalmelodien. Den Kapellmeister, Kunstleiter und Trompetenspieler Miroslav Dvořák begleiten Trompetenspieler Martin Chodl, Petr Suda, Tenoristen Luboš Šimáček und Honza Pospíšil, Akkordeonspieler Jirka Teska und Bassist Lád'a Chadt. Schlagzeug spielt Bohouš Dudáček, Waldhorne spielen Robert Tauer, Miroslav Kochánek und Tomáš Nárovec, Begleittrompete spielt Vladimír Dvořák. Eine Garantie von einem wertvollen Musikerlebnis sind auch die Sänger Jarda Šnedorfer, Honza Šimůnek, Pavel Jech und die Sängerinnen Marie Chuchlová, Ivana Stellnerová und Bára Čížková.

KRAJANKA, Kapellmeister Václav Hlaváček

Krajanka gehört zu den bekanntesten und populärsten tschechischen Kapellen. Gegründet hat man sie 1991 in Prag aus professionellen Musikern der Spitzenklasse. Die Kapelle ist in zahlreichen Fernsehsendungen aufgetreten, nahm bisher 35 CD's auf und besitzt schon zwei Goldene Schallplatten. Im Jahre 1998 wurde Krajanka für den „Grammy“ (in der Sparte Volks – und Blasmusik) nominiert und brachte es auf mehr als 1500 Konzerte im In- und Ausland. Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist ihr Kapellmeister Václav Hlaváček und die Solisten der Kapelle sind Brigita Hlaváčková, Jiří Škvára a Vratislav Velek. Im Jahre 2009 war Krajanka Mit-Veranstalter der 10. Meisterschaft der Europäischen Blasmusik-Kapellen. Krajanka ist durch Brigita Hlaváčková und Kunstagentur BRIVA vertreten. Diese Agentur ist der Veranstalter einiger Blasmusikfestivals, der Herausgeber der Tischkalender mit Blasmusikorchestern und der Vierteljahrschriften über Blasmusik „Naše muzika“ (Unsere Musik). Der Chefredakteur der Zeitschrift ist Kapellmeister von Krajanka Václav Hlaváček, der auch die Sendung mit dem Namen „Svět dechovky“ (Welt der Blasmusik) für Rádio Dechovka (Radio Blasmusik) vorbereitet und moderiert.

MISTRŮŇANKA des Antonín Pavluš, Kapellmeister František Pavluš

In diesem Jahr feiert Blasmusik Mistrůňanka von Antonín Pavluš 41 Jahre ihres Bestehens.. Sie entstand im Jahre 1967 aus Initiative Brüder Antonín und Josef Pavluš „in Mistrin, im Tal“, im kleinen Dorfchen „unter dem Straschower

Hügel“, Antonín wurde Kapellmeister und die Kapelle schaffte während ihrer Existenz fast alles, was eine Blaskapelle nur schaffen kann. Im Jahre 1975, bereits nach 7 Jahren ihrer Existenz, gewannen „Burschen aus Mistrin“ unter dem Taktstock Josef Frýborts als die erste Kapelle aus dem Region Slovácko und aus ganz Mähren damals berühmtes Goldenes Flügelhorn in České Budějovice. Sie erhielten ganze Reihe Würdigungen nicht nur in unserer Republik (Goldene Schallplatte Supraphons, Goldene Schallplatte Multisonics usw.), sondern auch im Ausland, dort gewannen sie viele Wettbewerbe. Aber alle Mitglieder wissen, dass „zu Hause zu Hause ist“ und nur dort man sie versteht, wenn sie den Muttis singen „Mutti, Ihnen“ oder ihren Geliebten „du falsche Geliebte“. „Mistřiňanka spielt auf Wunsch“ in den Rundfunk- oder Fernsehsendungen: Ganze Familie singt, Alle fragen, wem man spielt, Wir treffen uns in Vlachovka, Televarieté, Nächstes Mal bei Ihnen, Wenn es keine Musik gäbe, und in vielen Silvestersendungen, sogar im deutschen (Unterhaltungssendung von Karl Moik) , österreichischen und amerikanischen (1986) Fernsehen. Mistřiňanka findet alljährlich Zehner Konzerte nicht nur bei uns statt, sondern auch im Ausland (Slowakei, Österreich, Deutschland, Schweiz, Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, USA), aber im Unterschied zu anderen Kapellen bildete sie einen eigenen Musikverlag und sogar auch ein Aufnahmestudio. Ihre Zuhörer bewerten ihre unverwechselbare Interpretation, wenn zu ihnen „Lied aus Mähren“ zufliegt, hohe Virtuosität im „Solo für Sie“, wo ihren Zuhörern „Mährische Träume“ erfüllt und einzigartige Gestaltung, die seit 41 Jahren ausgebaut hat – sie spielt doch „zur guten Laune“ „Melodien den Freunden“ und ihre Zuhörer wünschen sich sofort nur: „Spiel für uns, Musik“. Es war immer nicht leicht, solche Kapelle auf so hohem Niveau zu halten, Musikanten und Sänger gingen weg und kamen zu, aber alle, die Alten und auch die Neuen hatten immer nur das einzige und „liebste“ Ziel – mit Liedern, die sie spielen und singen, das gemeinste Herzen anzusprechen – „Wir spielen für Ihnen“! In Mistřiňanka wird niemand mehr 18 Jahre wieder. „Das Beste – 25 Jahre“ wartet auf einige noch, aber unsere Musikanten werden sich immer „Bei den Weinkellern bei Milotice“ treffen und „Wein, nicht Wasser“ singen und sie werden sich an „schöne Stunden“ erinnern. Mit denen, die uns für immer verließen (L. Fojtík, J. Lukeš, J. Náplava, J. Novotný, J. Paška, S. Pěnčík, K. Výlet), treffen wir uns mal alle wieder „Dort beim himmlischen Tor“

SKALANKA, Kapellmeister Milan Valečka

Die Kapelle Skalanka wird in diesem Jahr 20 Jahre ihres Bestehens feiern. Sie entstand im Jahre 1996 aus Mitgliedern der Musikschule in Švihov bei Klatovy. Die Skalanka hat der Kapellmeister der damaligen hiesigen Jugendkapelle Herr Václav Pilař gegründet. Erster Kapellmeister war der Sänger und Baritonist Jan Valečka. Nach ihm übernahm die Kapelle sein älterer Bruder Milan. In dieser Zeit wurde Josef Vlček künstlerischer Leiter der Skalanka. Vorher war er Mitglied der Garnisonmusikkapelle Prag und Mitbegründer der Musikkapelle

Krajanka. Zur Zeit ist die Kapelle sehr gefragt, besonders beim Veranstellen von Bällen und verschiedenen Feiern oder Festen in den Regionen Klatovy, Plzeň und České Budějovice. Auf den Bällen spielt diese Band nicht nur Blasmusik, sondern auch Popmusik und Tanzmusik. Das ist wohl auch einer der Gründe, warum die Skalanka schon seit 20 Jahren zu den beliebtesten Unterhaltungsbands der Region gehört. Im Sommer orientiert sich die Kapelle hauptsächlich auf Promenadenkonzerte und Blasmusikfestivals. Sie besteht aus 13 ständigen Mitgliedern, Lenka Tůmová und Radek Hora sind die Solisten der Kapelle. Skalanka hat 4 CDs aufgenommen: *Nepůjdeme spát* (2004), *Tobě Šumavo* (2006), *Za písničkou* (2009) und *Za Švihovem* (2012). Diese sind auch im TV Sender Schlager zu hören und zu sehen. Im Tschechischen Fernsehen wurde mit dieser Kapelle auch ein Teil der Sendereihe *Musikalische Wanderungen* gedreht.

SÜDBÖHMISCHE EINHEIMISCHE BLASKAPELLE JIHOČEŠTÍ RODÁCI ***Kapellmeister Vojtěch Veselý***

Dies ist traditionelle Blaskapelle zusammensetzt aus 13 Musikern und 3 Solosängern aus Budweis und Umgebung. Musikbild und Repertoire bildeten sich schon 1951, als die Kapelle gegründet wurde. Zuerst „BLASMUSIK VON ADOLF KUBATA“ genannt, wurde die Kapelle später auf den Namen „IGLOVANKA“ geändert und heißt jetzt „SÜDBÖHMISCHE EINHEIMISCHE BLASKAPELLE“. Heute spielt diese Kapelle volkstümliche südböhmische Lieder, welche von bekannten Komponisten bearbeitet wurden. Kapellmeister ist Herr Vojtěch Veselý. Wie Solisten singen: Lenka Harcová, Iveta Krýslová und Áda Kubata

ÚHLAVANKA, Kapellmeister Jan Červený

Blaskapelle Úhlavanka von Klatovy wurde im Jahre 1967 gegründet. Der Kapellmeister ist schon fast 40 Jahren Jan Červený. In den letzten Jahren wurde die Kapelle deutlich verjüngt und jetzt besteht sie zum größten Teil aus jungen professionellen Musikern, welche meistens die Absolventen von Konservatorien sind. Im Jahr 2015 nahm die Úhlavanka in Pilsen Radio ein CD mit dem Titel „Vyhrávala kapela“ auf. Die Kapelle spielt regelmäßig nicht nur bei Veranstaltungen, Bälle, Feste in der Tschechischen Republik, sondern auch im Ausland. Das Repertoire des Orchesters ist nicht nur die tschechische und mährische Blasmusik, aber auch andere Genres wie Swing, Walzer, Blues. Die derzeitigen Mitglieder der Kapelle sind Trompetern Ondra Michalec, Jan Šmat, Jan Šperer, Tenöre Martin Šašek und Václav Mach, Klarinettenisten Kamil Tichota und Pavel Zoubek, Begleitinstrumente Petr Patera und Vladimír Kodalík, Schlagzeug Jaroslav Beneš und Tuba Josef Lukáš. Die Band ergänzen die hervorragenden Sänger Barbora Čížková und Jan Šimůnek und der bereits erwähnte Kapellmeister Jan Červený. Mehr Informationen über die Kapelle erfahren Sie auf ihrer Website www.uhlavanka.cz, wo Sie außer Fotos auch Vorführungen von der neuen CD „Vyhrávala kapela“ finden können.

VESELKA, Kapellmeister Ladislav Kubeš

Böhmische Blasmusik vom Feinsten

Nachdem die Erfolgstitel meines Vaters u.a. „Südböhmische Polka“, „Lottchen Polka“ oder gar „Meine böhmische Heimat“ und viele mehr sich immer größerer Beliebtheit bei allen Blaskapellen erfreuen, habe ich mich entschlossen, nach den großen Erfolgen in der Schweiz und Deutschland 2013/2014 und in Holland zum 40 jährigen Jubiläum auch Ihnen sollten Sie Interesse haben ein Konzert mit Veselka – der Spitzenkapelle der böhmischen Blasmusik auf diesem Wege an zu bieten. Ihre Popularität sicherte sich Veselka durch die hervorragende böhmische Interpretation, die sich in der Tradition des südböhmischen Volksliedes wieder findet. Seit Veselka besteht wurden über 80 Tonträger produziert, dazu 7 DVD's aus der südböhmischen Gegend. Ausgezeichnet wurden diese Produktionen mit 2 Platin und 5 Goldene Schallplatten. Mit dem breiten Programm von böhmischen, mährischen und modernen Welthits wird Veselka sicher auch Sie begeistern. Selbstverständlich gibt es Sonderkonditionen bei dieser einmaligen Tournee. Sollten wir nun auch Ihr Interesse geweckt haben und Sie wünschen weitere Informationen für einen Konzert Auftritt von Veselka bekommen Sie über unsere E-Mail Adresse alles was informativ (VESELKA hat keine Ausländersteuer/Quellensteuer) wichtig ist. Es würde mich freuen Sie alle bei einem unserer Konzerte begrüßen zu können.

Euer Ladislav Kubeš

VYSOČINKA, Kapellmeister Tomáš Vodrážka

Vysočinka-eine Kapelle mit vielen Gesichtern..., ist die kleinste professionelle Blaskapelle und kommt aus Vysočina. Im vergangenen Jahr feierte sie das 19-jährige Gründungs-Jubiläum. Im Verlauf ihres Wirkens erspielte sich die Kapelle einige Prestige-Anerkennungen im Fach Blasmusik und gab Konzerte in ganz Europa und USA. In 2008, 2010 und 2012 spielte Vysočinka Landsleute anlässlich der Tschechisch-Mährischen Tag in Chicago. Das Beste aus der tschechischen und mährischen Blasmusik verbunden mit einem originellen Programm aus Altprager-Liedern, das ist Vysočinka!!! Gesang: Dana Bezstarostová, Ondřej Kolčava und Robert Buš. Kapellmeister ist der Tenorhornist Tomáš Vodrážka.

KUBEŠOVO HUDEBNÍ VYDAVATELSTVÍ (KUBEŠ-VERLAG)

Staroujezdská 25, CZ - 190 16 Praha 9 Újezd nad Lesy

Tel. +420 / 281 021 010, E-Mail: kubes@kubes.eu

www.kubes.eu

tuba-musikverlag gmbh

Evangelische Kirchengasse 5/26B, A-7400 Oberwart, Österreich

Telefon: +43 (0)5 7101 220, E-Mail: office@tuba-musikverlag.at

www.tuba-musikverlag.at

INFORMATIONSDIENST

Mgr. Petr Valeš, Kulturhaus, Jirsíkova 34/1, CZ - 392 01 Soběslav

Tel. +420 / 381 524 261, E-Mail: kdms@seznam.cz

www.kubesovasobeslav.eu

Während des Festivals haben Sie die Möglichkeit, Noten, Musicassetten, CD, DVD und Videokassetten aus der Produktion des Kubeš-Musikverlages und des tuba-musikverlages zu kaufen.

Viele Artikel zum Sonderpreis nur während des Festivals.

Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei, oder über

www.kubes.eu